

Ausschreibung für studentische Hilfskraft

Forschungsbereich Nachhaltige Mobilität – E-Bus 2030+
Bewerbungsfrist: 06.03.2023, frühestmöglicher Start: ab sofort
40 h / Monat, ohne Unterrichtsaufgaben, auf 2 Jahre befristet

Die TU Berlin, die BVG und das Reiner Lemoine Institut werden gemeinsam im Forschungsvorhaben „E-Bus 2030+“ Konzepte und Strategien für das System E-Bus entwickeln. Mit der Szenariotechnik – einer Methode aus der wissenschaftlichen Zukunftsforschung – werden unter anderem mögliche Entwicklungspfade und deren Abhängigkeiten und Einflüsse analysiert. Die TU Berlin und das RLI werden diese Szenarien mit detaillierten Simulationen untersuchen. Dabei werden die Abhängigkeiten von Technologie, Linienbetrieb und Betriebshof mit dem Einsatz erneuerbarer Energie betrachtet und optimiert.



Aufgabengebiet:

- Unterstützung im Forschungsprojekt E-Bus 2030+: Zukunftsszenarien für den elektrischen Busverkehr
- Aufbau und Erweiterung von Simulationsmodellen für elektrifizierte Busflotten (70%)
- Eigenständige Literaturrecherche sowie Unterstützung bei Konzeptstudien und Veröffentlichungen für internationale Konferenzen (30%)

Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Selbstständige, zielorientierte Arbeit im Team, insbesondere mit TU-externen Projektpartnern
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich
- Kenntnisse in PYTHON und objektorientierter Softwareentwicklung erforderlich
- Fundiertes Wissen im Bereich nachhaltiger Mobilität erwünscht

Wir bieten:

- Flexible Zeiteinteilung
- Gute Vereinbarkeit mit dem Studium
- Kontakt zu Projektpartnern BVG und Reiner Lemoine Institut

Wir bieten Ihnen eine intensive Betreuung, ein angenehmes Arbeitsklima in einem interessanten, sehr praxisnahen Projekt sowie einen modernen PC-Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen richten Sie bitte mit der Kennziffer **E-BUS2030+_1** an:

Dr.-Ing. Enrico Lauth

E-Mail: enrico.lauth@tu-berlin.de